



MYTHA New Edition feat. Betty Legler - ein Höhepunkt im neuen Programm

einladung

Es freut mich ausserordentlich, nach dem überraschend erfolgreichen ersten Jahr nun das zweite ‚klangreich‘-Programm vorstellen zu können.

Wiederum erwartet den Besucher ein stilistisch offenes Programm, das viele Überraschungen und erlesene musikalische Kostbarkeiten bereithält. „songs“ ist bewusst vielfältig, gegensätzlich, populär, fremd und überraschend zugleich.

Eigentlich beginnt ‚klangreich‘ bereits früher. Am Freitag, dem 31. Oktober, 20.15 h zeigt die IG für feines Kino in Zusammenarbeit mit ‚klangreich‘ im Kino Modern das Filmportrait über Bob Dylan „I‘m not there“.

Unter dem Titel „spielen! musizieren mit bertl mütter“ führt ‚klangreich‘ erstmals einen Workshop für Musikbegeisterte ab 15 Jahren durch. Bertl Mütter wird als „artist in residence“ auch eine Veranstaltung im Rahmen der Primarschule Romanshorn durchführen.

Gerade Unbekannteres ist häufig schwierig zu vermitteln. Neu erwähnen wir deshalb nach Möglichkeit Webadressen, die weiterführende Informationen bieten. Auch über www.klangreich.ch führen viele Links weiter zu Hörbeispielen, Presseberichten und vielem mehr.

Ihr Christian Brühwiler

film in zusammenarbeit mit IG Kino

Freitag, 31. Oktober, 20.15 h Bar ab 19.30 h

I‘m not there Filmportrait über Bob Dylan

workshop mit bertl mütter

„spielen! kreatives musizieren mit bertl mütter“ findet statt vom 6.-8. februar 09 und 13.-15. februar 09. Detaillierte Infos auf www.klangreich.ch

webseite

Auf www.klangreich.ch finden sie laufend aktualisierte Informationen und weiterführende Links zu den Veranstaltungen.

eintritte

CHF 25 | € 15 MYTHA CHF 35 | € 25
GLM-Mitglieder CHF 20 MYTHA GLM CHF 30
Jugendliche bis 16J. frei Abendkasse ab 16.30h

reservation

Sichern sie sich einen guten Platz!
Nummerierte Plätze sind **nur** im Voraus erhältlich.
Platzreservation über www.klangreich.ch
oder **telefonisch** unter +41 71 463 43 83 (ab 18h)

impresum

„klangreich“ ist eine Veranstaltungsreihe der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst Romanshorn. Umfassende Informationen zum Kulturverein finden sich auf www.romanshornkultur.ch
Verantwortlich für „klangreich“ ist Christian Brühwiler
Kontakt: ch.bruehwiler@bluewin.ch

konzertflügel

DAS KLAVIERHAUS | 8570 Weinfelden

„klangreich“ wird unterstützt von:

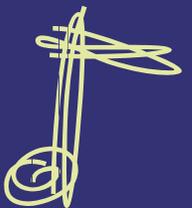
Thurgau
Lotteriefonds

GEMEINDE ROMANSHORN

STUTZ

Thurgauer
Kantonalbank

songs 0809



klangreich alte kirche romanshorn

bei schönem Wetter:
Eröffnungspéro ab 16.30h

sonntag | 2. november 08 | 17h

pippo pollina & jean pierre von dach

Viele halten Pippo Pollina für eine der ursprünglichsten und authentischsten Stimmen des zeitgenössischen italienischen „canzone d'autore“. In Palermo geboren und aufgewachsen, lebt er seit 15 Jahren in Zürich. Sein Engagement in der Anti-Mafia-Bewegung Palermos, seine vielen Reisen und die damit verbundenen künstlerischen und menschlichen Bewegungen haben seine Lieder geprägt. Bekannt geworden ist Pippo Pollina auch durch die Zusammenarbeit mit bekannten „Berufskollegen“ wie Linard Bardill und Konstantin Wecker.

Als Special-Guest wird sich in der zweiten Konzerthälfte auf außergewöhnliche Art und Weise der Gitarrist Jean-Pierre von Dach einbringen. Ein besonders feinfühler Musiker, welcher bereits in den letzten Jahren bei Hunderten von Konzerten Pippo Pollina's Weggefährtin gewesen ist.

→ www.pippopollina.com



sonntag | 16. november 08 | 17h

songs from the present

michael neff_tp_flh_büchel | peter waters_klavier

In „Songs from the Present“ interpretieren der Trompeter Michael Neff und der australische Meisterpianist Peter Waters auf ebenso raffinierte wie verspielte Weise bekannte Songs von den Beatles über Stevie Wonder bis hin zu Eros Ramazzotti. Peter Waters ist ein unkonventioneller Improvisator, der seine immense musikalische Erfahrung vom barocken Kontrapunkt bis hin zur Avantgarde nicht nur einbringt, sondern auch im Augenblick der Improvisation immer wieder in Frage stellt. Michael Neff ist in diesem Spiel der vielschichtigen Anspielungen, Überraschungen und Brüche ein idealer Partner.

Seine klar formulierten, ausdrucksstarken bläserischen Beiträge kontrastieren den Klavierpart wirkungsvoll und erinnern an ganz grosse Figuren des Jazz wie Chet Baker und Miles Davis.

→ www.michael-neff.ch
→ www.peterwaters.net



sonntag | 21. dezember 08 | 17h

white raven: irish ballads & christmas carols

kate dineen_sopran_harfe | robert getchell_tenor |
raitis grigalis_bariton

Mit „White Raven“ erfüllte sich die Irin Kathleen Dineen einen alten Traum. Die Sopranistin, die an der renommierten Scola Basiliensis mittelalterlichen Gesang studierte und dieses Fach heute auch lehrt, verbindet in ihrem A-cappella-Ensemble traditionelles irisches Liedgut mit einer frühen Mehrstimmigkeit. Das Resultat ist bezaubernd. „Purest gold“ nannte „The Irish Times“ den unverwechselbaren Klang des Ensembles, der Einfachheit und Natürlichkeit mit sängerischer Perfektion verbindet.

Einige der schönsten gälischen Lieder im unbegleiteten „sean nós“-Stil, irische und schottische Balladen, mittelalterliche Romanzen und traditionelle irische Christmas Carols werden in diesem Weihnachtsprogramm zu hören sein. Viele Lieder werden a cappella vorgetragen, aber bei einigen Stücken greift Kate auch in die Saiten ihrer keltischen Harfe.

→ www.whiteraven.info



sonntag | 11. januar 09 | 17h

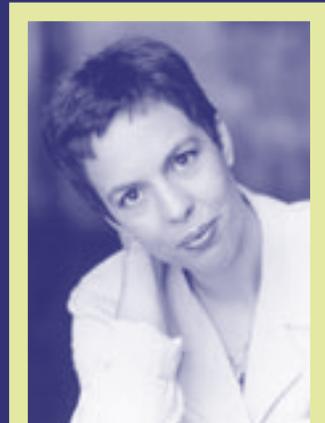
liederabend irène friedli

irène friedli_mezzosopran | jens stibal_gitarre

Ein Liederabend für einmal nicht mit Klavierbegleitung, sondern mit dem Instrument, das den Sängern seit der Zeit des Minnegesangs am nächsten stehen dürfte, der Gitarre.

Die gebürtige Räuchlisbergerin Irène Friedli und der in Romanshorn ebenfalls bekannte Jens Stibal kennen sich seit ihrer gemeinsamen Basler Studienzeit. Irène Friedli studierte in der renommierten Gesangsklasse von Kurt Widmer. Heute ist sie festes Mitglied des Ensembles am Zürcher Opernhaus. Der aus Hameln stammende Gitarrist Jens Stibal studierte bei Oskar Ghiglia und unterrichtet am Konservatorium Zürich. Interpretiert werden Originalkompositionen für Gesang und Gitarre von John Dowland, Franz Schubert, Manuel de Falla und Benjamin Britten.

→ www.opernhaus.ch
→ www.jensstibal.de



© victoria coeln

sonntag | 8. februar 09 | 17h

schubert:winterreise:mütter

bertl mütter_posaune_stimme

Bertl Mütter gehört zu den interessanten Persönlichkeiten der aktuellen österreichischen Musikszene. Als improvisierender Musiker setzt er sich bewusst mit der eigenen musikalischen Tradition auseinander. Bertl Mütter spielt nicht nur virtuos mit den schwierigsten instrumentalen Techniken wie beispielsweise den Multiphonics. Er ist ein multimediales Ereignis, bei dem sich vieles vielschichtig und assoziativ um Musik, Stimme, Sprache und Kommunikation dreht und wendet. Das lockere Parlieren in den „Mütterbriefen“ oder die Zusammenarbeit mit prominenten Schriftstellern wie Gert Jonke und Franzobel haben darin ebenso Platz wie seine Projekte mit den bekanntesten Stimmakrobatinnen Lauren Newton und Erika Stucki. Bertl Mütter wurde schlagartig bekannt mit seiner „Winterreise“, die er 2001 im Schubertsaal des Wiener Konzerthauses zur Uraufführung brachte. Seine Nachkomposition der „Winterreise“ mag im ersten Moment irritieren, vielleicht verstören, fasziniert aber als hochmusikalische, ganz persönlich empfundene und mit grossem Atem gespielte Performance.

→ www.muetter.at



sonntag | 15. februar 09 | 17h | aula reckholdern

spielen! workshopkonzert

mit den Teilnehmern des Workshops und Bertl Mütter

sonntag | 1. märz 09 | 17h

MYTHA new edition feat. betty legler

betty legler_voc_p_acc | hans kennel_marcel huonder_phil
powell_marc unternäher_alphorn_büchel

MYTHA befreit die Alphörner aus ihrer naturbedingten Begrenzung von spielbaren Tönen und emanzipiert sie zu vollwertigen Vehikeln ungehörter Polyphonien. Hans Kennel, Marcel Huonder, Phil Powell und Marc Unternährer spielen gleichzeitig Hörner verschiedener Grundstimmungen, verweben traditionelle Schweizer Volksmusik mit zeitgenössischen Einflüssen und sind die Protagonisten der Alpinen Weltmusik aus der Schweiz. MYTHA hat eine Bewegung von zahlreichen Nachfolgern ausgelöst.

Seit einiger Zeit ist die Sängerin und Songschreiberin Betty Legler als Special Guest zu MYTHA gestossen, und sie beeinflusst das Ensemble mit ihrem eigenwilligen Jodelgesang nachhaltig. Scheinbar schwerelos wechselt Betty Legler zwischen ihrer ätherischen Feenstimme und halsbrecherisch rasantem Jodel. Feinfühlig webt sie ihre Stimme zwischen die Naturhörner und fliegt mit umwerfender Sinnlichkeit und Kraft über deren Bordune und Grooves.

→ www.bettylegler.com

→ www.mytha.ch